

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 41

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER MASCHINELLE BAUER

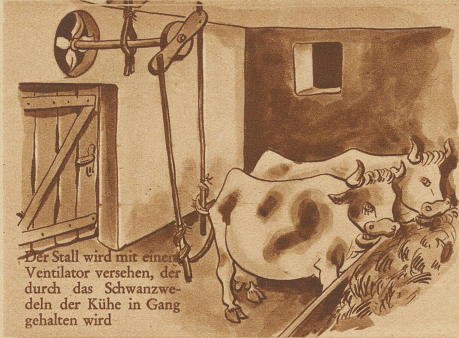


IM GROSS- BETRIEB

Wo ist de Männbueb?
Wo sind die schnaubenden und dampfenden Rosse? Niemand sagt hü und hott, niemand sagt hüsch und hütt und hütt ume! — Die Landwirtschaft kann im großen nicht mehr sein, ohne sich mit der Technik zu verbünden. Vieles Altgewohnte, Schöne verschwindet — wir tauschen andere Güter dafür ein, so hoffen wir wenigstens oder glauben es

Auf ratterndem Motorpflug

IM KLEINBETRIEB



Der Stall wird mit einem Ventilator versehen, der durch das Schwanzweiden der Kühe in Gang gehalten wird



Auf bequeme Weise werden die Hühner geschlachtet



Der Hofhund kann beliebig kurzgekurbelt werden, je nachdem was für Besucher kommen



Bald werden die langen Maultierkarawanen, die bisher täglich den staubigen Weg durch das Saastal auf und ab zogen, verschwinden. Auf neuer Straße wird in Zukunft der Motor Post und Vorräte in das abgelegene Tal hinaufschaffen

BETON GEGEN MAUERWERK

(Zu den Bildern oben und rechts)

Die kühne, einbogige Kinnbrücke, die bei Stalden über die Visp führt und seit vielen Jahren das Saastal mit der übrigen Welt verband, wird bald außer Kurs gesetzt. Gegenwärtig wird eine neue Straße von Stalden nach Saas-Fee gebaut, die auf einer neuen Beton-Hochbrücke die Visp überquert



Kennen Sie das?
Der Doppelhammer, ein in England gebräuchliches Werkzeug



Sie fressen Strohhüte

Wie muß es den armen Löwen in dieser kalifornischen Löwenfarm zumute sein, daß sie sich dazu hergeben, die abgelegten Strohhüte der abgelaufenen Sommerszeit aufzufressen oder auch nur anzuknabbern!

Untenstehendes Bild:

Oberst Paul Kipfer
der verdienstvolle Förderer und Gründer des Bieler Jugendkorps am Gymnasium in Biel. Oberst Kipfers Sohn wird Prof. Picard bei dem vielbesprochenen Höhenflug begleiten



Der wunderbar gelegene Bieler Sport- und Turnplatz «Strandboden»



Bodenübungen des Turnlehrervereins Baselland: «Die Kerze»



Schweizerischer Turnlehrertag in Biel

Phot. Leemann

Turnlehrer Hans Küng

aus Basel, der neue Zentralpräsident des Schweizer Turnlehrervereins

Auf dem Wege zur Umwandlung der Kadettenkorps in reine Turn- und Sportklassen ohne Waffen

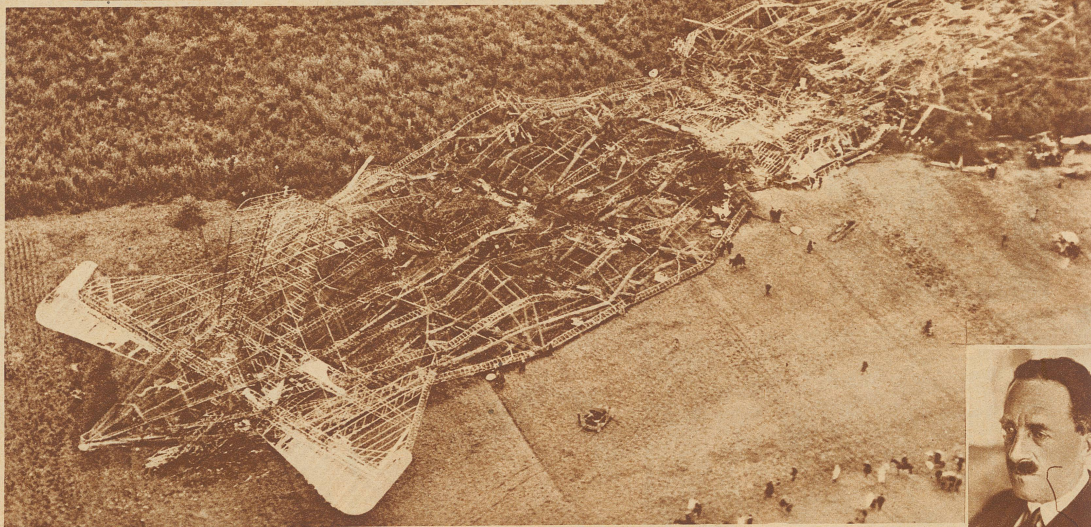


unsern größten Be-
uern ist in eine der le-
Nummern der «Zür-
Illustrierten» auf die
Seite ein Witz auf-
genommen worden, der
religiöse Empfinden
unserer Leser ver-
letzen mußte. Die Ver-
antwortung wird von
selber aufs schärfste
urteilt und wir haben
Beregeln getroffen, die
derartiges Vorkomm-
nis für die Zukunft un-
möglich machen.

Verlag und
Chefredaktion.



Unter den Opfern befindet sich **Lord Thompson**, der englische Luftfahrts-
minister. Wir sehen ihn hier auf dem
Flugfeld in Cardington im Augenblick,
da er von der Erde aus ein Manöver
der R 101 in der Luft verfolgt



Luftaufnahme der Trümmerstätte

Das englische Luftschiff «R 101» ist auf seinem Indienflug am Sonntag früh um 3 Uhr
einige Kilometer von Beauvais in Frankreich explodiert



Im Morgengrauen wer-
den die Opfer des Un-
glücks aus den Trüm-
mern herausgesucht
und weggetragen

Bild links:
Unser Zeichner hat die Schil-
derungen des einzigen Augen-
zeugen der Katastrophe
des englischen Luftschiffes am
Sonntagabend über Radio
von Paris gehört und danach
diese Zeichnung gemacht. —
Sie zeigt das Luftschiff im
Augenblick, nachdem eine
Sturmböe es zu Boden ge-
drückt hatte. Mit dem Auf-
schlag auf den Erdboden er-
folgte fast gleichzeitig die
erste Explosion und eine
Stichflamme von über 100 m
Höhe schoß aus dem Vorder-
teil des Luftschiffes heraus



Drei Ueberlebende, von links nach rechts:
Mechaniker Bell, Ing. Leeds und Mechaniker Bricks



Unter den Toten der R 101 ist
auch **Sefton Branker**, Chef
der englischen Handelsluftflot-
te, derselbe, den man in der
Schweiz seit Eröffnung der
Fluglinie London-Zürich sehr
wohl kennt, da er als erster
Passagier aus dem ersten Lon-
doner Flugzeug stieg, das in
Dübendorf landete

DIE KATASTROPHE DES «R 101»